

Namen.

Unter den Familiennamen gibt es auffallend viele, die mit dem Verhältniswort "von" verbunden sind z.B. von Borstel, von Allwörden, von Bargaen usw. Es wird nicht angenommen, dass es durchweg Adelsbezeichnungen sind. Zu dem Kehdinger

Adel rechnen jedenfalls nur etliche Familien mit grossem Grundbesitz, während die Träger dieser Namen mit "von" sich in allen Bevölkerungsschichten befinden, auch im Arbeiterstande. - Ebenso häufig sind die Namen mit "von der", z.B. v.d.Decken, v.d.Reith, v.d.Heide, die offensichtlich aus dem Holländischen stammen. Im Volksmunde ist es vielfach üblich, statt "von der" die Silbe "mann" an das Wort zu hängen, z.B. statt von der Heide= Heitmann. Das sind dann auch amtliche Familiennamen geworden. - Es gibt auch die gleichen Namen mit und ohne "von", z.B. von der Decken und decken oder von Plato und Plate. Eigenartig sind die Namen mit Doppelselbstlaut und nachfolgendem ck, z.B. Boockmann, Laack, Laackmann, Braack, Loock, die durchweg lang gesprochen werden. Auch sie stammen wohl aus Holland, wo ck als Dehnungszeichen gilt. Auch andere Namen mit ck ohne Doppelselbstlaut werden lang gesprochen, z.B. Decken.

Selbstverständlich sind Namen aus der plattdeutschen Mundart häufig: Köster, Struck, Schmoldt, Grothmann, Poper..

Unter den Orts- und Flurnamen sind solche mit Endungen häufig, die in der Landschaft begründet sind: fleth, deich, moor, wisch (Wiese), wörden (Wurt), sand (auf den Elbinseln), block (fällt nach dem Pflügen nicht auseinander, bleibt blockhaft liegen), kamp (Baumgruppen)...

Die das Kehdinger Moor entwässernden Flete werden "Kanal" genannt. Der am Kanal liegende Weg heisst ebenfalls "Kanal". Mehrere Wege laufen mooreinwärts mit ihm parallel, die alle "Kanal" heissen. Sie werden mit Nummern bezeichnet:

"1.2.3.&4.Kanal".Neben den letzteren Wegen laufen nur kleine Entwässerungsgräben. Die Wege haben also die Bezeichnung eines Wassers angenommen. Die dazu senkrechten Verbindungswege heissen "Sielwenden". Diese bezeichnung gilt sonst allgemein für die Umkehr der Entwässerungsrichtung. Die Umkehr wird hier zwischen 2 Kanälen auch stattfinden.

Den anmoorigen Streifen zwischen Marsch und Moor nennt man "Dubben".